

Kreatives Erleben für Demenz-Kranke

Bonifatius-Senioren im Kunstmuseum

Schon der deutsche Maler Franz Marc notierte, dass Malerei ein Ankommen an einem anderen Ort sei. Eine wie gemalte Erklärung für das ganz besondere Kunsterlebnis, das eine Gruppe dementiell veränderter Bonifatius-Senioren am 11. September im Kunstmuseum Alte Post erwartet.

Als Mitglied der Alzheimergesellschaft Mülheim sei man auf dieses spezielle Angebot der Museumsführung aufmerksam geworden, sagt Annelie Egner vom Seniorenzentrum Bonifatius. In Zusammenarbeit mit Kunstbegleiterin Barbara Ader soll dieser speziell für dementiell ver-

änderte Menschen entwickelte Museumsbesuch die Betroffenen „ganz unmittelbar berühren“, Emotionen und Erinnerungen wecken und die Sinne ansprechen.

„Trotz des langsamen Verlustes kognitiver Fähigkeiten können kreative und emotionale Ressourcen auch bei dementiell veränderten Menschen noch lange erhalten bleiben und werden umso wichtiger“ erklärt die Kunstbegleiterin. Im Anschluss an die Besichtigung haben die Teilnehmer die Gelegenheit, sich in der museumseigenen Werkstatt selbst künstlerisch auszuprobieren und das Erlebte kreativ umzusetzen.